



# Studium und Anwendung

^ Fortschritt

Die Werktätigen des VEB Kombinat Starkstrom-Anlagenbau in Leipzig sind ihrer Verantwortung gegenüber unserer sozialistischen Volkswirtschaft in den letzten Jahren mit guten Ergebnissen gerecht geworden. Davon zeugen die erfüllten und übererfüllten Pläne. 1972 konnte die Arbeitsproduktivität um 11,5 Prozent gesteigert werden, und die für 1973 angestrebte Erhöhung auf 112 Prozent wird im sozialistischen Wettbewerb mit Fleiß und guten Ideen verwirklicht. Eine wesentliche Ursache für die guten Ergebnisse liegt in der planmäßigen Realisierung der Aufgaben in Wissenschaft und Technik.

Die Parteileitung unseres Betriebes legt in der politischen Massenarbeit großes Gewicht auf die Beweisführung, daß für die Erfüllung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Aufgaben, daß bei der intensiv erweiterten Reproduktion unserer Volkswirtschaft der wissenschaftlich-technische Fortschritt von erstrangiger Bedeutung ist. Vorrangig orientieren wir auf das Studium und die Übernahme sowjetischer Erfahrungen.

Wenn das 10. Plenum des Zentralkomitees unserer Partei feststellt, daß jede Etappe des sozia-

listischen Aufbaus unserer Republik bedeutende Zeugnisse der Gemeinschaftsarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Bruderländern hervorgebracht hat und daß dies besonders für die jüngste Vergangenheit gilt, dann können wir aus unserem Betrieb dazu ein gutes Beispiel bringen.

Ein Resultat unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit war die Erkenntnis, daß die Einführung einer 660-Volt-Anlagentechnik für unsere Volkswirtschaft vorteilhaft wäre. Aus sowjetischen Presseveröffentlichungen und Dokumentationen entnahmen unsere Ingenieure, daß in der Sowjetunion bereits seit mehreren Jahren in ganzen Industriezweigen diese Anlagentechnik angewendet wird.

In Konsultationen mit sowjetischen Instituten und Betrieben war es möglich, die in der Sowjetunion bereits gemachten Erfahrungen zu studieren und unserer Volkswirtschaft zugänglich zu machen. Allein unser Kombinat sparte beim Bau dieser Anlagen etwa zwei Millionen Mark ein, unter anderem durch Verkürzung, aber auch Erleichterung der Montagearbeiten und durch eine verbesserte Materialökonomie. Zugleich zeigten die gebauten Anlagen eine

## Dem Propagandisten empfohlen

### Anschauungstafeln für das Partei lehr ja hr

Der DEWAG-V erlag hat zur anschaulicheren Gestaltung der Seminare zum Studium des wissenschaftlichen Kommunismus im Parteilehrjahr 1973/74

Mappe mit 12 Anschauungstafeln, 60 X 40 cm, herausgegeben.

Diese Anschauungstafeln wurden auf der Grundlage des Themenplanes für die Seminare zum Studium des wissenschaftlichen Kommunismus gestaltet. Auf den Tafeln werden wichtige Grundfragen der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems sowie des gesamten revolutionären Weltprozesses dargestellt.

Sie tragen dazu bei, die Kenntnisse über die Strategie und

Taktik des Kampfes der kommunistischen Weltbewegung zu vertiefen.

Den Propagandisten wird mit diesen Anschauungstafeln ein wertvolles Material zur interessanten und lebendigen Durchführung des Parteilehrjahres und damit zur Erhöhung der Wirksamkeit der ideologische Arbeit in die Hand gegeben.

Die beim DEWAG-Verlag bestellten Anschauungstafeln kommen über die Kreisleitungen zur Auslieferung.